



Hygienekonzept

VfL Kamen Abteilung Handball

(Stand: 22.09.2020)

Sporthalle am Koppelteich – Am Schwimmbad 5 – 59174 Kamen

Hygienebeauftragte:

Philipp Blickling - Tel. 0176/47386314

Justus Fabian Keck - Tel. 0172/1745272

Hinweise für Sportler:

Es ist keine räumliche Trennung der Ein- und Ausgänge möglich, Markierungen an den Türen regeln den Eingang auf die Sportfläche.

Innerhalb der gesamten Sporthalle, mit Ausnahme der Sportfläche, gilt jederzeit die 1,5m-Abstandregel und Maskenpflicht.

Bei Ein- und Ausgang werden die Hände an den zur Verfügung stehenden Spendern desinfiziert.

Die Nutzung der Kabinen/Umkleiden ist separat geregelt.

Hinweise für Zuschauer:

Zuschauer sind mit einer Begrenzung von 111 Personen erlaubt. Ein- und Ausgang zur Tribüne sind entsprechend markiert. Auf der Tribüne selber sind verfügbare Sitzplätze gekennzeichnet, Stehplätze sind nicht erlaubt.

Das Formular zu Besucherregistrierung muss pro Besucher ausgefüllt werden.

Spenden für Desinfektionsmittel stehen am Eingang bereit.

Auf allen Wegen gilt 1,5m-Abstands- und Maskenpflicht. Die Maske darf erst nach Einnahme des Sitzplatzes entfernt werden. Entsprechende Hinweisschilder sind gut sichtbar platziert.

Die sanitären Anlagen der Koppelteichhalle werden regelmäßig desinfiziert und stehen zur Verfügung.

Eine eingeschränkte Bewirtung findet statt.

Den Anweisungen der Ordner ist jederzeit Folge zu leisten.

Ein Aufenthalt vor der Sporthalle ist nur unter Einhaltung der Abstandsregeln oder mit Mund-Nasenschutz gestattet, sonst muss der Platz sofort geräumt werden.



Training - Allgemeine Verhaltensregeln und Informationen:

Jeder Trainingsgruppe wird folgende Hygieneausrüstung zur Verfügung gestellt:

- Teilnehmerliste
- Handdesinfektionsmittel
- Flächendesinfektionsmittel
- Einmalhandschuhe
- Zusätzlicher Mund-Nasen-Schutz

Das Training wird mit maximal 30 Personen (**exkl. Trainer und Betreuer**) durchgeführt.

Bereitgestelltes Handdesinfektionsmittel ist vor dem Betreten und Verlassen der Sporteinrichtung von Sportlern und Trainern zu nutzen.

Jede*r Teilnehmer*in bestätigt vor Beginn der Einheit vor Ort seinen einwandfreien Gesundheitszustand und wird durch den Übungsleiter in eine Anwesenheitsliste eingetragen.

Während des Trainings werden alle verfügbaren Fenster geöffnet, sodass eine gute Durchlüftung gewährleistet ist.

Möglichst kontaktfreie Sportausübung (kein Händeschütteln, Jubeln, Abklatschen etc.).

Teilnehmer*innen kommen pünktlich zum Training und verlassen das Trainingsgelände zügig, um Begegnungen mit Sportlern nachfolgender Gruppen zu vermeiden.

Falls keine Trainingsgruppe folgt, sind Besprechungen nach dem Training unter Einhaltung der Abstandsregelung an Ort und Stelle möglich.

Jede*r Teilnehmer*in bringt sein eigenes Getränk und sein eigenes Handtuch mit – diese dürfen nicht an andere Sportler weitergegeben werden.

Öffentlich zugängliche Trainingsutensilien, welche von mehreren Gruppen genutzt werden oder schlecht desinfizierbar sind (Inhalte der Geräteräume unter der Tribüne) bleiben unter Verschluss und dürfen nicht genutzt werden.

Jede*r Trainer*in desinfiziert vor und nach dem Training das jeweilige Trainingsmaterial (z.B. Hütchen).

Zwischen den einzelnen Trainingseinheiten werden 15 Minuten Pause eingehalten, um den kontaktlosen Gruppenwechsel auf der Sportfläche zu ermöglichen.

Im Bereich des Kinderhandballs muss ein Elternteil den einwandfreien Gesundheitszustand des Kindes vor Ort bestätigen.

Die Kommunikation der geltenden Hygienemaßnahmen und Neuregelungen ist an alle Übungsleiter und Mitglieder der Handballabteilung per E-Mail und/oder Social Media (z.B. Whatsapp) erfolgt.



Spielbetrieb

Wie beim Training auch, gilt bei Test-/Ligaspielen **eine Begrenzung von 30 Personen oder max. zwei kompletten Mannschaften** auf der gesamten Sportfläche. Ausgenommen davon sind:

- Trainer, Kampfgericht und Schiedsrichter
- Personen zum Wischen mit Mundschutz
- Betreuer, die mit 1,5m Abstand und Mundschutz auf der Bank Platz nehmen dürfen. Maßgeblich sind dafür die Einhaltung der Coaching-Zone bzw. eine Ausnahmegenehmigung durch die Schiedsrichter. Fehlt der notwendige Platz, haben die Betreuer auf der Tribüne Platz zu nehmen

Die Nachverfolgbarkeit muss gewährleistet sein, so dass die Gastmannschaft eine Anwesenheitsliste aller Spieler, Trainer und Betreuer ausfüllt oder eine eigene Liste zum Verbleib bei der Heimmannschaft anfertigt und überbringt.

Es wird weiterhin auf eine körperliche Begrüßung und auf das Abklatschen verzichtet.

Es findet kein Seitenwechsel in der Halbzeit statt. Die Heimmannschaft entscheidet sich rechtzeitig, mindestens 1 Stunde vor Spielbeginn, für die jeweilige Hallenseite.

Nach dem Spiel verlassen beide Mannschaften zügig die Sportfläche. Die Sportfläche wird jetzt für mindestens 15 Minuten gelüftet, bevor nachfolgende Aktivitäten stattfinden können.

Training/Spielbetrieb - Nutzung der Kabinen und Duschen:

Es stehen insgesamt 4 Kabinen für Sportler*innen zur Verfügung, sowie eine zusätzliche Kabine für die Schiedsrichter.

Wenn möglich, wird auf die Nutzung der Kabinen verzichtet.

Auf den Wegen in die Kabinen, in den Kabinen selber, sowie in den Duschräumen ist jederzeit die Abstandsregel einzuhalten und wenn möglich Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Gesperrte Plätze zur Vereinfachten Einhaltung der Abstände sind entsprechend gekennzeichnet.

Pro Mannschaft ist maximal eine Kabine zu benutzen, die Aufenthaltsdauer ist auf ein Minimum zu begrenzen. Alle möglichen Fenster und Türen werden geöffnet.

Die Kabine wird nach der Benutzung von der jeweiligen Mannschaft desinfiziert, für Gast-Mannschaften werden entsprechende Materialien gestellt.

Es dürfen außerhalb der Nutzung keine Gegenstände jeglicher Art in der Kabine verbleiben.



Bewirtung

Der Kiosk-Verkauf ist vor/nach den Spielen, sowie in der Halbzeitpause geöffnet. Die Bedienung findet durch maximal 2 freiwillige Helfer statt.

Zur Einhaltung der Abstandsregelung von 1,5m sind vor den Verkaufsfenstern Markierungen auf dem Boden angebracht. Ein Mund-Nasen-Schutz ist jederzeit zu tragen und die Abstandsregeln auch außerhalb der Markierungen einzuhalten.

Um ein möglichst verzögerungsfreien Ablauf zu gewährleisten, wird der Kunde am linken Verkaufsfenster empfangen und geht dann je nach Speisen/Getränke-Wahl weiter an die rechten Verkaufsfenster. Diese Kundenführung wird entsprechend gekennzeichnet.

Es werden nur verpackte Lebensmittel und Getränke ausgegeben (Bier, Softgetränke, Chipstüten, Schokoriegel etc.). Kaffee wird als einzige Ausnahme in Einwegbechern ausgeschenkt. Milch/Zucker sind bei der Bestellung anzugeben und werden direkt „gemischt“.

Für die Rückgabe von Leergut stehen vor den Verkaufsfenstern Kisten bereit, die gleichzeitig auch als Abstandshalter dienen. Leere Flaschen werden nicht direkt entgegengenommen. Durch diese Abstandshalter und beidseitigen Mund-Nasen-Schutz wird auf das Anbringen von Plexiglas-Scheiben verzichtet.

Das Kiosk-Team sorgt für eine möglichst sichere Ausgabe von Speisen/Getränken und trägt dabei jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz. Benutzte Flächen und Kontaktbereiche werden regelmäßig desinfiziert. Die regelmäßige Desinfizierung der Hände wird für Helfer und Besucher ebenfalls gewährleistet.

Erworbene Speisen/Getränke dürfen nur vor der Halle (unter Einhaltung der Mindestabstände) oder auf dem Sitzplatz verzehrt werden. Die Räumlichkeiten vor dem Kiosk sind unverzüglich zu verlassen.

Es wird auf die vorgenannten Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkältungssymptomen etc.) hingewiesen. Gäste werden durch Hinweisschilder, Aushänge usw. über die einzuhaltenden Regeln informiert.